

# WIR SIND BEREIT!



**GROSSE...**



**KLEINERE...**



**NOCH KLEINERE...**



**DIE KLEINSTEN...**

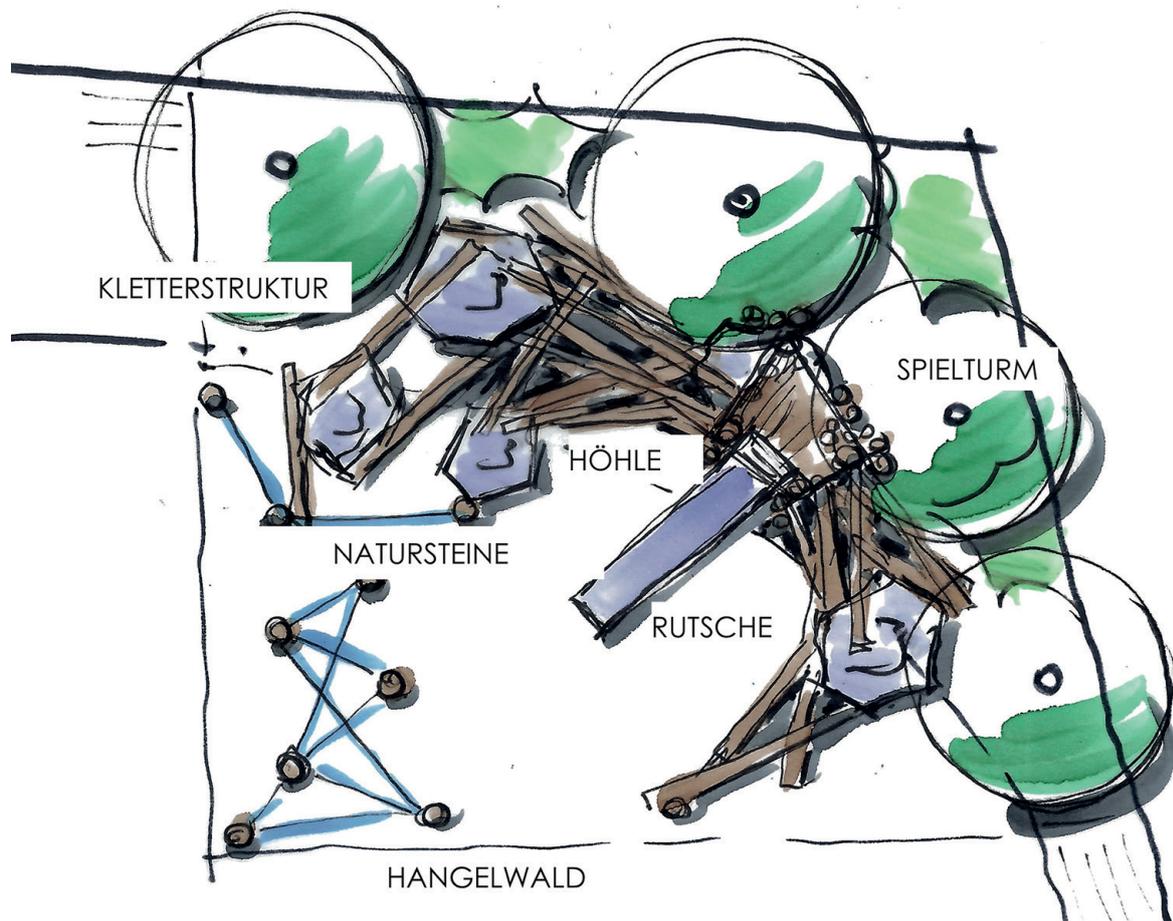


**DIE ÄLTESTEN...**



**GROSSER FUHRPARK IST VORHANDEN FÜR UNSER:**

# SPIELPLATZPROJEKT PESTALOZZISCHULE ULM



# UNSERE PROJEKTIDEE

Wir möchten einen Teil unseres Schulhofes in eine Spielelandschaft verwandeln. Die Idee ist, einen mit Naturmaterialien gestalteten Spiel- und Abenteuerplatz zu bauen, und zwar mit einer erfahrenen Firma zu bauen.

Die Firma, mit der wir zusammenarbeiten heißt „Tollerei“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stammen von der bekannten Firma „Kuckuck“ und haben sich mit der neuen Firma selbständig gemacht.

Der Projektidee beinhaltet folgende Umsetzungsformen:

**Die Schülerinnen und Schüler werden an der Planung beteiligt.**

**Die Schülerinnen und Schüler helfen beim Bauen des Spielplatzes.**

**Alle Kinder und Jugendlichen der Schule werden bei der Verwirklichung sehr aktiv einbezogen.**

Die pädagogische Idee, die diesen Grundsätzen zugrunde liegt, verfolgt das Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler den Spielplatz zu ihrem Projekt machen, für das sie mit verantwortlich sind. Die größeren Schülerinnen und Schüler erfahren berufsnahe Kompetenzen und Herausforderungen, die wichtig sind auf dem Weg zur Berufsreife.

Vor fünf Jahren haben wir in Eigenleistung zusammen mit dem Architekturbüro Hochstrasser, der Firma Karok und der Firma Niederich mit den Schülerinnen und Schülern ein Spielgerätehaus gebaut. Die Firmen stellten Azubis bereit, die zusammen mit unseren Kindern und Jugendlichen das Fundament und später die Hütte bauten. In diesem Projekt haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Es wurde pädagogisch begleitet und sorgfältig dokumentiert.

Die Dokumentation kann auf unserer Homepage angeschaut werden:

<http://www.pes.schule.ulm.de/pages/aktuelles/geraetehuettenubau.php>

Nun soll der nächste Schritt folgen. Ein Spielplatz für den Pausenhof. Seit 2005 steht unser Schulhof auf der Liste der Sanierungsprojekte der Stadt Ulm. Zwei Spielbereiche sollen 2021 umgesetzt werden. Ein Bereich als Fitnessparcour mit Kreisspielgerät wird unter der Federführung der Stadt umgesetzt. Auch hier werden Schülerinnen und Schüler beim Bauen beteiligt sein.

Der andere Teil soll über unseren Förderverein mit Hilfe von Spendengeldern verwirklicht werden. Der Förderverein „Lernen fördern Ulm e.V.“ hat an die Firma Tollerei den Planungsauftrag im Juni vergeben. Eine erste Entwurfsidee liegt vor. Am 19.07. wird die Firma in einem Workshop mit den Schülerinnen und Schülern das Gelände planen. Die Stadt Ulm hat in Aussicht gestellt, das Gelände für den Bau vorzubereiten (Belag entfernen,...). Die Firma ist bereit, die Kinder und Jugendlichen bei der Baumaßnahme einzubinden. Im Kollegium steht eine Bauarbeitsgruppe bereit, die sich auch aktiv am Bau mit den Schülerinnen und Schülern beteiligt.

# UNSERE SCHULE

Die Pestalozzischule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für den Bereich Lernen (SBBZ-L). Bei uns werden Kinder in den Klassen 1-9 unterrichtet, die Hilfe und Unterstützung beim Lernen benötigen. Die Kinder kommen aus Regelschulen zu uns, wenn es dort zu großen Schwierigkeiten kam, oder werden von Beginn an ihrer Schulkarriere schon bei uns aufgenommen.

Die Kinder und Jugendlichen, die zu uns kommen, haben wenig Zutrauen in eigene Stärken und Fähigkeiten, besitzen wenig Struktur für eigene Lernprozesse und die eigene Lernorganisation und weisen sehr oft eine brüchige Schulkarriere auf, insbesondere Kinder mit Fluchterfahrungen.

Ein großer pädagogischer Schwerpunkt ist die Vermittlung sozialer Kompetenzen. Wir achten sehr darauf, dass wir gut miteinander umgehen und gut auf uns achten. Die Arbeit zur Vermittlung beruflicher Kompetenzen und die Vorbereitung auf stabile berufliche Anschlusswege sind ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit. Unsere Schule ist schon zum dritten Mal durch das BÖriS-Siegel zertifiziert worden. Das Lernen in unserer Schule ist sehr handlungsorientiert. Wir haben einen eigenen Schulgarten und auch die Arbeit in der Berufsvorbereitung ist sehr handlungsbezogen und beinhaltet viel praktisches Tun und praktisches Ausprobieren. Über das praktische und handlungsorientierte Lernen gelingt es den Kindern und Jugendlichen viel besser, Unterrichtsinhalte zu erlernen und zu behalten und sich mit Unterrichtsinhalten dann auch theoretisch auseinanderzusetzen. Dies soll auch in unserem Spielplatzprojekt zum Tragen kommen.

Die Kinder unserer Grundstufe (Klasse 1-4) sind im Ganztagesbetrieb von 08.00 Uhr bis 16 Uhr bei uns in der Schule. Sie erhalten vielfältige Angebote, die eine ganzheitliche Förderung ermöglichen. Dabei arbeiten wir mit sehr vielen außerschulischen Partnern wie der Familienbildungsstätte, dem TSG Söflingen, der Jugendfarm und vielen anderen Einrichtungen zusammen.

# FINANZIERUNG

Der Finanzrahmen ist erst einmal offen. Bisher stehen folgende Mittel zur Verfügung:

Mittel des Fördervereins aus dem Schulpreisgeld:

**10 000 €**

Zugesagte Mittel der Drachenkinderstiftung (Radio 7):

**18 000€ - 20 000€**

Der Umfang des Projektes wird durch weitere mögliche Zuwendungen bestimmt werden. Das vorgesehene Gelände auf dem Hof sowie der angrenzende Grünstreifen lassen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten zu.

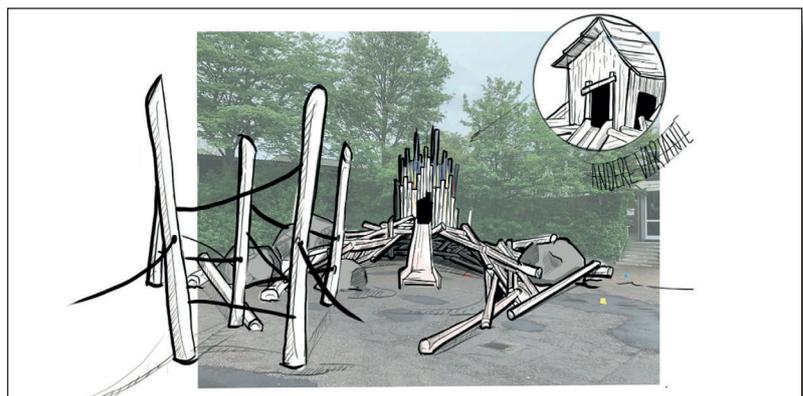
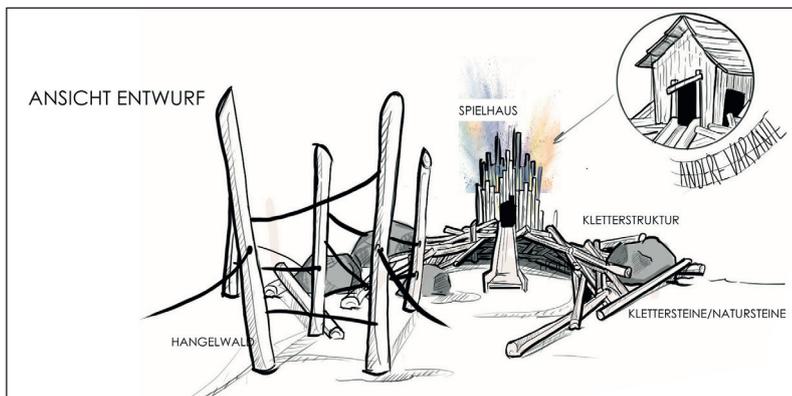
Als Finanzrahmen halten wir 60 000€ oder sogar noch mehr für denkbar.

# DAS GELÄNDE UND EIN ERSTER ENTWURF

Das Gelände, auf dem der Spielbereich entstehen soll, sieht jetzt noch so aus:



Der Grünbereich soll in die Planung mit einbezogen werden. Eine erste Entwurfsidee wurde von der Firma Tollerei erstellt.



# ENTWURFSIDEEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Am 22.07.2021 gestalteten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-8 ihre Vorstellungen von einem Spielplatz, der mit Naturmaterialien gestaltet wird. Der Vormittag war Teil des Planungsauftrages an die Firma Tollerei, die dieses Planungstreffen mit den Kindern vorbereitete und betreute.



# PLANEN UND GESTALTEN



# VORSTELLEN UND ERKLÄREN

Die Schülerinnen und Schüler stellten am nächsten Tag ihre Entwürfe der ganzen Schule vor. Die Firma Tollerei wird die Ideen mit in die Planung aufnehmen und im Entwurf berücksichtigen.



